



Gemeinderat

Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Montag, 26. November 2018, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

Traktanden

1. **Kenntnisnahmen**
 - 1.1 Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022
 - 1.2 Bericht der Controllingkommission
2. **Genehmigung Budget 2019**
3. **Kenntnisnahme Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht**
4. **Verschiedenes**

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 05. November 2018** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Ermensee, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, stimmfähig sind und spätestens am 5. Tag vor der Versammlung ihren Wohnsitz in Ermensee begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für die Gemeindeversammlung keine versandt.

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 26. November 2018 ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Orientierung der Parteien

CVP Ermensee: Montag, 12. November 2018, 20.00 Uhr, Schützenhaus Ermensee

FDP Ermensee: Donnerstag, 22. November 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Sternen, Gelfingen

SVP Ermensee: Donnerstag, 22. November 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Rössli, Altwis

AFP 2019 - 2022

Präsidiales und Sicherheit

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative
- Exekutive
- Verwaltungen
- Sicherheit

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.

Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Verwaltungen: Erbringen von kundenorientierten Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern.

Sicherheit: In Kooperation mit Partnerorganisationen für die Sicherheitsbelange von Ermensee sorgen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Ermensee als eigenständige und selbstbewusste Gemeinde in die Zukunft führen.

Anpassen der Gemeindestrategie samt Planinstrumenten an das neue Finanzhaushaltsgesetz.

Lagebeurteilung

Die finanziellen Ressourcen der Gemeinde haben sich positiv entwickelt. Personell steht die Gemeindeverwaltung solide da. Nach der Neubesetzung der Gemeindeschreiberstelle sowie dem personellen Wechsel einer Verwaltungsangestellten konnten alle Stellen besetzt werden. Der personelle Wechsel konnte genutzt werden, um den Stellenplan um 20% aufzustocken (Niveau 2017). Damit kann der höhere Arbeitsanfall aufgrund des neuen Finanzhaushaltsgesetzes (FHGG) und die Umstellung auf eine neue Gemeindesoftware aufgefangen werden.

Die Gemeinde ist bestrebt, das Bauamt wie auch das Steueramt in Ermensee aufrecht zu erhalten.

Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und weiteren Institutionen und Organisationen werden proaktiv weitergeführt.

Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde, häufig auf kantonaler Ebene, getroffen. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen Organisationen kann helfen, früher zu Informationen zu gelangen und Einfluss auf Entscheide zu nehmen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: regionale Gemeindeverwaltung	Erbringung von Dienstleistungen in guter Qualität	mittel	Zusammenarbeit mit Altwis solange als möglich weiter führen
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben.	Autonomieverlust und Kostenfolgen.	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Gemeindestrategie	Start 2018	18	2018	ER	8	5	5		
Internes Kontrollsystem	Start 2019	15	2019-	ER		5	5	5	
EDV Arbeitsplätze	Start 2019	16	2019	IR		16			
EDV Arbeitsplätze	Start 2019	32	2019-	ER		8	8	8	8
Vertretung in Gremien	läuft	-	2019-						

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Anzahl Sitzungen GR	Anzahl	23		21	23	23	23	23
Anzahl behandelte Geschäfte im GR	Anzahl	280		220	280	280	280	280
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	2.4		2.3	2.5	2.5	2.5	2.5
Einwohnerzahl	per 31.12.	1'000		1003	1018	1034	1044	1054

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget		299	280	182*		189**	193**	196**
Total	Aufwand	917	926	711		720	724	729
	Ertrag	618	645	529		530	532	533

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			16*		**	**	**
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen			16				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die gesamte Informatikinfrastruktur (Hard- und Software) soll im 1. Quartal 2019 ins Rechenzentrum des Gemeindeverbandes ICT ausgelagert werden. Die Investitionskosten betragen einmalig insgesamt CHF 16'000.00, die laufenden jährlichen Betriebskosten betragen künftig CHF 8'000.00. Es entfallen sämtliche weiteren Kosten für die Anschaffung und den Unterhalt der Software und Server. Zudem wird die Verwaltung von Support- und Unterhaltsarbeiten entlastet.

AFP 2019 - 2022

Bildung und Kultur

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Obligatorische Schule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Sonderschulung
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Bildungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die

Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Die Gemeinde unterstützt und fördert die Brauchtümer und führt die Leistungsvereinbarung mit dem Kulturverein sowie den Kontakt mit anderen Vereinen weiter.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schulinfrastruktur entspricht den aktuellen Bedürfnissen.

Die Räumlichkeiten sind gut ausgelastet. Eine allfällige Zunahme der Schülerzahlen muss frühzeitig erkannt werden. Weiter ist die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan 21 eine Herausforderung, insbesondere die Medienbildung wird weitere Investitionen in EDV Arbeitsplätze fordern.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	mittel	Aktualisierung der Schulraumplanung, Entwicklung der Kinderzahlen gut beobachten.
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden.	Höhere Kosten, Investitionen in EDV.	mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Kanton/Nachbargemeinden suchen.
Chance: Schwimmunterricht gemäss LP21 Kooperation mit Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH)	Gut erreichbare Infrastruktur, gute Auslastung des Schwimmbades hilft Kosten pro Lektion zu senken.	gering	Keine weiteren Massnahmen. Hauptarbeit wurde mit unterzeichneter Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Neue Homepage	Umsetzung	3.5	2018-2020	ER	3.5				
Neue EDV Arbeitsplätze inkl. Wireless	Planung	75	2018-2021	IR		25	25	25	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Durchschnittliche Klassengrösse PS/Kiga	Anzahl Schüler	20		20.40	16.5	20.00	20.00	20.00
Personaldossier / Personalstellen	Anz. Personen / Stellenprozente	11 / 740		13 / 727	13 / 848	12 / 740	12 / 740	11 / 740
Anzahl Kinder / Anzahl Abteilungen	Anzahl	100 / 5		100 / 5	99 / 6	100 / 5	100 / 5	100 / 5
Kosten pro Lernender (PS/Kiga)	CHF	<13'500		12'514	13'065	12'600	12'800	13'000
Vereinsbeiträge	Anzahl Empfänger	6		6	6	6	6	6
Kulturverein	Aufgaben gemäss Leistungsvereinbarung	5		5	5	5	5	5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget	1'417	1'581	1'804*	14	1'849**	1'863**	1'877**
Total Aufwand	2'059	2'267	2'747	21	2'795	2'814	2'833
Total Ertrag	642	685	942	37	946	951	956

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			25*		25**	25**	**
Einnahmen			0		0	0	
Nettoinvestitionen			25		25	25	

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Investition in neue EDV Arbeitsplätze inkl. Wireless ist eine direkte Auswirkung der Einführung des Lehrplanes 21. Die Investition wurde entgegen der letztjährigen Annahme um ein Jahr nach hinten geschoben (2019-2021).

AFP 2019 - 2022

Gesundheit, Soziales

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppe

- Gesundheit
- Soziales

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG Nr. 892 und den §§ 24 ff. ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe.

Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung SHV Nr. 892a, dem Gesetz über soziale Einrichtungen SEG Nr. 894, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB/SoBZ, Chrüz matt, Spitex Hochdorf und Umgebung, Chen derhand, Jugendkommission, Pro Senectute, Drehscheibe 65+ etc. ausgerichtet. Verpflichtungen gegenüber Leistungen im Bereich Gesundheit sind im Spitalgesetz SRL Nr. 800a und im Betreuung und Pflegegesetz SRL Nr. 867 geregelt.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legisla turprogramm

Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei. Die Aktivitäten und Initiativen von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

Lagebeurteilung

Das Ressort Gesundheit und Soziales arbeitet gut vernetzt und strukturiert mit den verschiedenen Leistungserbringern zusammen. Politische Aufträge wurden über regionale Projekte wie die Spitex Hochdorf und Umgebung, Drehscheibe 65+ und die Notfallversorgung gelöst und umgesetzt. Das Projekt „Stöcklimatt“ wird durch die Chrüz matt und deren Verbands gemeinden regional weiter entwickelt und auch kommuniziert. Dadurch sollen in Zukunft Pflegekosten gespart werden.

Die Entwicklung der Dossiers der gesetzlichen und persönlichen Fürsorge und die Restfinanzierung Langzeitpflege sowie der Spitex sind nicht voraussehbar.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Zunahme der Menschen im AHV-Alter	Kostensteigerung, fehlende Pflegeplätze, Forderung neuer Wohnformen	mittel	Neue Möglichkeiten für Wohnen im Alter.
Risiko: Anstellungen 50+ und Jugendarbeitslosigkeit.	Mehr WSH-Bezüger als Überbrückung bis AHV.	mittel	Optimale Beratung und Unterstützung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Drehscheibe 65+	Umsetzung	4	2016-2020	ER	1	1	1	1	
Stöcklimatt	Planung		2016-2020	offen					
Sozialberatung im AHV-Alter	Umsetzung	4	2019-2021	ER	1	1	1	1	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Anz. Plätze Chrüz matt	Anzahl Plätze	97		97	97	97	97	97
Restfinanzierung	Personenzahl	< 10		2	5	5	5	5
Beratung Wirtschaftliche Sozialhilfe	Anzahl Fälle	< 10		6	5	6	6	6
Arbeitsintegration SozialhilfebezügerInnen	Anzahl Integrationen	3		0	1	2	2	2
Kindes- und Erwachsenenschutz	Anzahl Fälle	15		14	11	12	13	14
Drehscheibe 65+	Anzahl der Aktionen	< 35		22	28	30	32	35

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget		863	944	965*	2.1	986**	996**	1'005**
Total	Aufwand	902	968	978	1.0	998	1'008	1'017
	Ertrag	39	23	13	-43	12	12	12

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Anzahl der Sozialhilfedossiers ist eher tief und die Kosten der Restfinanzierung stationäre Krankenpflege sind infolge weniger Bewohnende geringer. Dies kann sich jederzeit verändern.

Im Rahmen des KP17 wurden der Gemeinde Ermensee zusätzliche Kosten von rund Fr. 100'000.- für Ergänzungsleistungen übertragen. Ebenso wird rückwirkend ab 2018 laut dem Spitalgesetz SRL 800a ein Pro-Kopf-Beitrag von Fr. 2.50 für die sozialpsychiatrischen Leistungen eingefordert. Die einmalige Einkaufssumme der Spitex Hochdorf und Umgebung beträgt pro Einwohner Fr. 19.63, was ein Betrag von Fr. 18'747.00 ergibt.

AFP 2019 - 2022

Bau, Umwelt, Wirtschaft

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Verkehr
- Umwelt
- Wirtschaft
- Energie

im Gewerbe- und Dienstleistungsbereich. Wir pflegen die Qualität des Ortsbildes und streben eine verstärkte Nutzung des Ortskerns an.

Wir fördern die Partnerschaft zwischen Gemeindebehörden, Bevölkerung und Wirtschaft und schaffen günstige Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung. Wir betreiben eine umweltfreundliche Energiepolitik.

Raumordnung: Erhaltung der Qualität des Ortsbildes. Weiterentwicklung des Dorfkerns, der Wohn- und Arbeitszonen und Anpassung der Ortsplanung an die Vorgaben der übergeordneten Raumplanung.

Verkehr: Verkehrssicherheit durch stetigen Unterhalt des Strassennetzes, der Strassenbeleuchtung und der Gewährleistung des Winterdienstes sicherstellen.

Umwelt und Energie: Ver- und Entsorgung der Gemeinde (Energie, Wasser, Abwasser, Kehricht) energetisch nachhaltig durch stetigen Unterhalt der Anlagen und Leitungen sicherstellen und dafür nötige Rückstellungen bilden.

Lagebeurteilung

Die Entwicklung im Bau- und Verkehrswesen, der Raumplanung, der Umwelt und der Volkswirtschaft wird wesentlich durch Bund, Kanton und Gemeindeverbände geprägt.

Im nach ISOS geschützten Dorfkern von Ermensee ist eine erfreuliche Entwicklung im Gang. Einige Bauprojekte sind in der Realisierung und diverse Projekte sind in Planung.

Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien der Raumplanung, der Regionalentwicklung und der Ver- und Entsorgung gewährleistet frühzeitige Information und Einfluss auf entsprechende Entscheide.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir schaffen optimale Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum im Wohnungsbau sowie

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Geschütztes Ortsbild / Bauinventar	Weiterentwicklung der Ortschaft trotz knapper Landressourcen	mittel	Aktive Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften im Dorfkern
Risiko: Abhängigkeit von übergeordneten, raumplanerischen Entscheiden mit Auswirkungen auf Wachstumschancen.	Raumplanung kann nicht autonom gesteuert werden.	mittel	Revision Ortsplanung, Vertretung in übergeordneten Gremien der Raumplanung.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Totalrevision Ortsplanung und Bau- und Zonenreglement	Start 2018	150	2018-2020	IR	50	50	50		
Beratung Dorfkern	Start 2017	100	2017-2020	ER	20	20	20	20	20
Teilrevision Ortsplanung Ermensee	Start 2016	75	2016-2018	IR	25				
Vernetzung Trinkwasserversorgung/ Konzession	Start 2018	400	2018-2020	IR		350	50		
Konzession/ Quellfassungen	Start 2019	50	2018-2020	IR		50			
Tempo 30 Rank- und Käsestrasse	Start 2019	25	2019-	IR		25			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Vereinfachte Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%		85%	85%	85%	85%	85%
Ordentliche Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 60 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%		85%	85%	85%	85%	85%
Informationen zu Raumordnung und Wirtschaft	Anzahl/Umsetzung	jährlich		1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget		290	324	304*	-6	281**	279**	277**
Total	Aufwand	790	745	756	1.5	736	738	739
	Ertrag	500	421	452	7.3	455	459	462

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			475*		100**		
Einnahmen			120		120		
Nettoinvestitionen			355		-20		

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Ortsplanungskommission Ermensee hat ihre Arbeit im Jahr 2018 weitergeführt. Wichtige Grundlagen konnten in Abstimmung mit dem Kanton bereits erarbeitet werden (z. Bsp. Siedlungsleitbild).

AFP 2019 - 2022

Finanzen

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen, übriges

Steuern: Erhalt und Stärkung der Steuerkraft
Finanzen, übriges: Weitere Investitionen ohne zusätzlich Verschuldung

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir betreiben eine verantwortungsbewusste und haushälterische Finanzpolitik.

Wir stärken die Steuerkraft bei massvoller Besteuerung.

Wir schaffen Vertrauen durch sachliche und transparente Information zu den Gemeindefinanzen.

Lagebeurteilung

Mit den finanziellen Ressourcen wird vorsichtig, verantwortungsvoll und transparent gearbeitet. Stetig sind Optimierungen zu suchen und die Gemeindeaufgaben auf das Notwendige zu beschränken. Die Steuerkraft ist stabil, trotz hoher Investitionen ist die Verschuldung moderat.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Umsetzung HRM2	Neubewertung der bilanzierten Vermögenswerte	hoch	Pilotgemeinde, frühzeitige Einführung
Risiko: kantonale Sparpakete	Auswirkungen auf Gemeindebudget	hoch	Beobachten, Einflussnahme via VLG

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Umsetzung FHGG/EDV	Start 2017	100	2018-2022	ER	20	20	20	20	20
Lizenz Gemeindefinanzsoftware	Start 2018	45	2018-2020	IR		40	5		
Laufende Kosten Gemeindefinanzsoftware	Start 2018	40	2018-	ER		10	10	10	10

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Handänderungssteuern	Entscheid innert 20 Arbeitstagen ab Eingang Handänderungsmeldung	>90%		>90%	>90%	>90%	>90%	>90%
Grundstückgewinnsteuern	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang Selbstdeklaration	>80%		>80%	>80%	>80%	>80%	>80%
Debitorenbewirtschaftung	Abschreibungen max. 1.5% des Steuerertrages	1.5%		1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget	-3'185	-3'103	-3'284*	5.9	-2'696**	-2'748**	-2'802**
Total Aufwand	218	163	244	50.1	255	256	256
Total Ertrag	3'404	3'207	3'529	10.0	2'951	3'004	3'058

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			40*		5**	**	**
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen			45				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Steuerertrag des laufenden Jahres wurde mit einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten gerechnet. Der Saldo aller fünf Globalbudgets beträgt Fr. 27'972.- (Ertragsüberschuss).

Aufgrund der Schwierigkeiten bei der Umsetzung der neuen Rechnungslegungsvorschriften (FHGG) hat der Gemeinderat Anfang 2018 entschieden, den Anbieter der Gemeindeinformatik (bisher Ruf Informatik) zu wechseln. Einwohnerkontrolle, Finanzbuchhaltung und Gebührenwesen konnten bereits im laufenden Jahr auf das neue System NSP der Axians IT&T umgestellt werden. Die Budgetierung erfolgt ebenfalls auf dem neuen System.

Budgets und Prognose für fünf Finanzplanjahre

Der Zusammenzug sämtlicher Globalbudgets lässt folgende Veränderung erwarten:

	Budget 2018	Budget 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022
Total Ertrag	5'018	5'461	5'484	5'518	5'553
Total Aufwand	5'064	5'434	5'504	5'539	5'575
Mehrertrag	0	27	0	0	0
Mehraufwand	46	0	19	22	22
Jahresergebnis	-46	27	-19	-22	-22
Kumuliert	-46	-19	-38	-60	-83

Das Budget 2019 der Gemeinde Ermensee schliesst bei einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten über alle Globalbudgets mit einem **Etragsüberschuss von 27'972 Franken** ab.

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2018 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2018-2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 30. August 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, welche aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ermensee

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2019 bis 31.12.2022 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2019 der Gemeinde Ermensee beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.20 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 27'972.00 inkl. einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten zu genehmigen.

6294 Ermensee, 18. Oktober 2018

Controlling-Kommission Ermensee